

# DER andere BLICK

## Kosten

Teilnehmerbeitrag: 120,00 €.

Der Beitrag wird mit dem Bestätigungsschreiben zur Anmeldung fällig.

Bitte überweisen Sie auf folgendes Konto bei der Kreissparkasse Köln:

Kto-Nr.: 45 72

BLZ: 370 502 99

Stichwort: Der andere Blick + Vorname Nachname

**Anmeldung unter**  
**[www.fortbildung-caritasnet.de](http://www.fortbildung-caritasnet.de)**  
**(Rubrik Seelsorge)**  
**bis zum 17. Mai 2013 an**

## Veranstalter

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.  
Georgstraße 7, 50676 Köln

## Bei Nachfragen zum Kurs

### Bruno Schrage

Telefon: 02 21 / 20 10-184

E-Mail: [bruno.schrage@caritasnet.de](mailto:bruno.schrage@caritasnet.de)

### Lydia Ossmann

Telefon: 02 21 / 20 10-224

E-Mail: [lydia.ossmann@caritasnet.de](mailto:lydia.ossmann@caritasnet.de)

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des  
Diözesan-Caritasverbandes bezuschusst.

## 3. Kursreihe Praxisbegleitung

Glaube und  
Spiritualität  
in der  
sozialen Arbeit

# DER andere BLICK



Foto: Ursula Petry

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e.V.



In ihrer Arbeit mit hilfesuchenden Menschen sind Mitarbeitende mit existentiellen Fragestellungen und Lebenssituationen konfrontiert. Sie sind gefordert, auf elementare Fragen Antworten zu suchen. Sie begegnen Menschen, die in ihrem Leben von Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung geprägt sind. Sie werden manches Mal auch selbst in ihrem Glauben angefragt.

„Der andere Blick“ will solche Situationen im Arbeitsalltag in den Blick nehmen. Ansatzpunkt sind Fragen und erlebte Situationen aus der Praxis von Mitarbeitenden. Diese werden im geschützten Raum einer Gruppe wie in einer Fallbesprechung eingebracht und reflektiert. Gleichzeitig werden durch eine theologisch geschulte Leitung Impulse aus biblischer und theologischer Sicht zur Diskussion gestellt. Dabei werden auch kreative Methoden genutzt.

- Glaube und Spiritualität werden zur Verständnishilfe in Alltagssituationen, im Umgang mit Menschen, die in ihrem Leben Grenzen, Brüche und Scheitern erfahren.
- Spiritualität und Glauben werden als Ressource für das eigene berufliche Handeln erlebt.
- Mitarbeitende werden ermutigt, Klienten auf ihrem eigenen religiösen Weg zu begleiten, sofern diese dies wünschen.
- Mitarbeitende erhalten zusätzliches theologisches Wissen.
- Mitarbeitende gewinnen Sicherheit im Umgang mit religiösen Fragen, Themen und Ritualen.

Die Kursreihe wurde aus der Praxis für die Praxis entwickelt und findet zum dritten Mal statt.

  
**Lydia Ossmann**  
Diözesanstelle  
SKM, SKF, In VIA

  
**Bruno Schrage**  
Referent für Caritaspastoral

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mitarbeitende aus sozialen Diensten und Einrichtungen (Jugend- und Familienhilfe, Erziehungs- und Beratungsdienste, Gefährdetenhilfe etc.) mit direktem Klientenkontakt

### Maximal 12 Personen

Eine kontinuierliche Teilnahme an allen Terminen ist Voraussetzung.

### Zeitlicher Umfang

acht Treffen à drei Zeitstunden  
im Abstand von 4 bis 6 Wochen

Eine zeitliche Freistellung muss mit dem Dienstgeber abgeklärt werden, ggf. können Exerziententage nach AVR eingesetzt werden.

### Termine

jeweils freitags 09:30 – 13:00 Uhr

- 14. Juni 2013
- 12. Juli 2013
- 13. September 2013
- 11. Oktober 2013
- 15. November 2013
- 06. Dezember 2013
- 10. Januar 2014
- 07. Februar 2014

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Leitung

Regina Oediger-Spinrath  
Pastoralreferentin, Referentin in der Ehepastoral,  
TZI-Diplom, geistliche Begleiterin  
des SKF für den Rhein-Erft-Kreis